Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 63 (1985)
Heft: 5/6

Rubrik: Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

– ausgestorben oder verschollen
– vom Aussterben bedroht
– stark gefährdet
– gefährdet
– potentiell gefährdet.

Zu den nachweisbar ausgestorbenen Populationen oder den verschollenen Arten, welche auch bei intensiver Suche in den letzten 10 Jahren nicht mehr nachgewiesen werden konnten, zählen Arten wie der Wurzelnde Bitterröhrling *(Boletus radicans),* der Wurzelmöhrling *(Catathelasma imperiale),* der Kohlentrichterling *(Clitocybe sinopica),* viele Rötlinge *(Entoloma sp.)* oder der weitlöchrige Porling *(Polyporus mori).* 45% aller Pilze des Saarlandes sind gefährdet! Dies entspricht der Situation, wie sie für Pflanzen und Tiere (Libellen, Schmetterlinge u. a.) gilt.

Nach der Meinung der Autoren sind nur wenige Pilze durch das Sammeln bedroht. Die Verarmung der Pilzflora beruht in erster Linie auf Biotopveränderungen durch Massnahmen der Land- und Forstwirtschaft und durch die Verbauung der Landschaft. Diskutiert werden Düngung von Wiesen und Weiden (Kunststoffdüngung), Umwandlung von Laubwäldern in Nadelholzforste, Wegbau in Wäldern, Waldpflege, Einsatz von Fungiziden und Umweltveränderungen durch Industrie- und Haushaltemissionen (Saurer Regen).

Dieses Buch wird vorab allen Interessierten in Naturschutzfragen wichtige Anhaltspunkte geben. Aus den Verbreitungskarten lässt sich ferner die Häufigkeit einer Pilzart herauslesen. B. Irlet

Das hier besprochene Buch kann auch durch unsere Verbandsbuchhandlung bezogen werden. Bestellungen werden durch die Vereine gerichtet an: Walter Wohnlich, Köhlerstrasse 15, 3174 Thörishaus.

Kurse und Anlässe Cours et rencontres Corsi e riunioni

Kalender 1985/Calendrier 1985/Calendario 1985

16.6.	Rencontre de Mt. Soleil, sur St.-Imier
6./7.7.	Rencontre du Gardot, Le Cerneux-Péquignot NE
15.–21.8.	IX Congressus Mycologicus Europaeus in Oslo
17./18.8.	Pilzbestimmertagung, Derendingen
24./25.8.	Journées romandes, St.-Imier
24.–31.8.	VAPKO-Kurs I, Gfellen/Finsterwald
30.8.–1.9.	Cours romand, Delémont
7.–14.9.	VAPKO-Kurs II, Degersheim
9.–13.9.	VAPKO-Cours romand, Le Locle
15.–21.9.	Bestimmerwoche, Meienberg
21./22.9.	VAPKO-Tagung in Zurzach

Exkursion Filzbach-Habergeschwänd-Talalpsee-Filzbach

Die Sektion Glarus und Umgebung lädt alle befreundeten Sektionen zur traditionellen Botanischen Exkursion auf den Kerenzerberg ein.

Samstag 22. Juni, evtl. bei Verschiebung 30. Juni

Treffpunkt: Bahnhof Näfels 8.30 Uhr bei Ziegerbrüt und Wiiswy. Wanderschuhe, Regenschutz, Verpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft ab 6 Uhr über Tel. 058 61 30 45 oder 058 21 12 88

Die Glarner erwarten eine recht zahlreiche Schar.